

# Wochenblatt

für

Pulsnitz, Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

## Amtsblatt

der Königlichen Gerichtsbehörden und der städtischen Behörden zu Pulsnitz und Königsbrück.

### Zweiundzwanzigster Jahrgang.

Dieses Blatt erscheint Mittwoch und Sonnabends und ist durch alle Postanstalten zu beziehen. Abonnementspreis: Vierteljährlich 10 Ngr. Inserate, welche in Königsbrück bei Herrn Kaufmann Moritz Tschersich angenommen werden, sind in Pulsnitz bis Montag und Donnerstags Abend einzusenden. Inserate werden nur bis Dienstag und Freitag früh 8 Uhr in Pulsnitz angenommen und mit 8 Pf. für die gespaltene Corpus-Zeile berechnet.

No. 17.

Sonnabend, den 26. Februar

1870.

Der unter polizeilicher Aufsicht stehende, wiederholt bestrafte, nachstehends signalisirte Zeugarbeiter Johann Gottfried Hommel aus Großnaun-  
orf ist am 13. dieses von hier aus in diesen seinen Heimathsort gewiesen worden, jedoch nicht dahin gegangen, und ist auch jetzt noch dessen ver-  
richtiger Aufenthaltsort hier gänzlich unbekannt.

An alle Behörden, namentlich die Gendarmerie ergeht deshalb hiermit das Ersuchen, auf Hommel zu fahnden, ihn im Betretungsfalle anzu-  
halten und auf dem Schube anher gelangen zu lassen.

Pulsnitz, den 21. Februar 1870.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.

Fellmer.

Signalement **Hommel's**: Alter: 45 Jahre, Größe: 5 Fuß 4 Zoll, Haare: braun, Stirn: frei, Augenbrauen: blond, Augen: blau,  
Mund: gewöhnlich, Bart: Schnurrbart: blond, Vollbart: braun, Zähne: defect, Kinn: länglich, Gesichtsbildung: schmal, Gesichtsfarbe: gesund,  
gestalt: unterseht, Sprache: deutsch, Besondere Kennzeichen: hat eine Glage.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte soll

den 2. März 1870

dem Färber Friedrich Hermann Behold in Bretznig eigenthümlich zugehörige Feld- und Wiesengrundstück, Parzellen Nr. 738, 739, 740 und 741  
Flurbuchs, Fol. Nr. 105 des Grund- und Hypothekenbuchs für Bretznig, welches Grundstück am 3. dieses Monats ohne Berücksichtigung der  
Oblasten auf 400 Thlr. — — gewürdert worden ist, gleichzeitig mit dem übrigen Behold'schen Besitzthum, wegen dessen bereits unterm 20. December  
dieses Jahres Subhastationsbekanntmachung erlassen worden, nothwendiger Weise versteigert werden, was allenthalben unter Verweisung auf diese  
Bekanntmachung hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Pulsnitz, am 4. Januar 1870.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.

Fellmer.

## Bekanntmachung.

Die vom unterzeichneten Stadtrathe zur Verhütung der Weiterverbreitung der unter den Kindern hiesiger Stadt ausgebrochenen **Masern-**  
**Epidemie** in den Bekanntmachungen desselben vom 20. und 31. Januar dieses Jahres angeordneten **Maßregeln** werden hiermit, soweit sie den  
Besuch der Schule betreffen, wieder **aufgehoben**.

Pulsnitz, den 24. Februar 1870.

Der Stadtrath.

Loke, Bürgermeister.

Dthz.

## Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten königlichen Gerichts-Amte soll

den 15. März 1870

dem Gutsbesitzer Johann Christian Mühle in Neukirch zugehörige Freibauergut Nr. 49 des Katasters und Nr. 18 des Grund- und Hypothekenbuchs  
für Neukirch, welches Grundstück am 10. December 1869 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 3520 Thlr. — — gewürdert worden ist, nothwendiger  
Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle anhängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Königsbrück, am 3. Januar 1870.

Königliches Gerichtsamt.

Müller.

Smpl.

## Holz-Auction.

Von den auf **Röhrsdorfer Forstrevier** aufbereiteten Hölzern sollen zunächst

**am Mittwoch, den 2. März d. J., von Vormittag 11 Uhr an,**  
**in der Schankwirthschaft zu Böhmischo-Bollung bei Pulsnitz**

190 Stück weiche Stämme, von 5—10 Zoll Mittenstärke,	
306 weiche hell. Klöhler, 7—14 oberer Stärke,	
7 1/2 Schock sichte Stangen 2—6 unterer	
2 1/2 Klaftern harte Scheite,	
83 weiche	
53 Rollen,	
14 Stücke,	
1 1/4 Schock hartes Reifig und	
101 1/2 weiches	

in den Bezirken: Erlicht, Bieren-  
berg, Dachsbad, Otterberg, und  
Hähnchen;